

Die Ordnung geraubter Dinge

Funktionen der Beutelogistik in der *Conquista* Amerikas

Vitus Huber (Università degli Studi di Padova)

Wenn die Konquistadoren in Spanisch-Amerika Edelmetalle oder Edelsteine akquirierten, so mussten sie königliche Vorgaben für den Umgang mit diesen Objekten befolgen. Die Verwaltungs-, Markierungs-, Steuerungs- und Distributionsakte beeinflussten die Ordnung(en) der Beute in mannigfaltiger Weise: Sie konnten sie herstellen, auflösen oder modifizieren. Solche Veränderungen der Ordnung finden sich insbesondere in der *Conquista*, weil es sich da um Objekte handelt, die in einem konfliktiven bis gewaltsamen und in einem interkulturellen Kontext ihren Besitzer wechselten. Im Folgenden soll daher der Frage nachgegangen werden, welche strukturierende Dimension die Beutelogistik während der *Conquista* enthielt. Ich zeige, dass die Logistik geraubter Dinge in der *Conquista* eine spezifische Vielschichtigkeit aufwies und die weitreichenden Transformationen amerikanischer Ordnungen förderte.